

Medienmitteilung

Nr. 12/2004

Bern, 2. Juli 2004

Der Tourismus in der Stadt Bern im 1. Quartal 2004

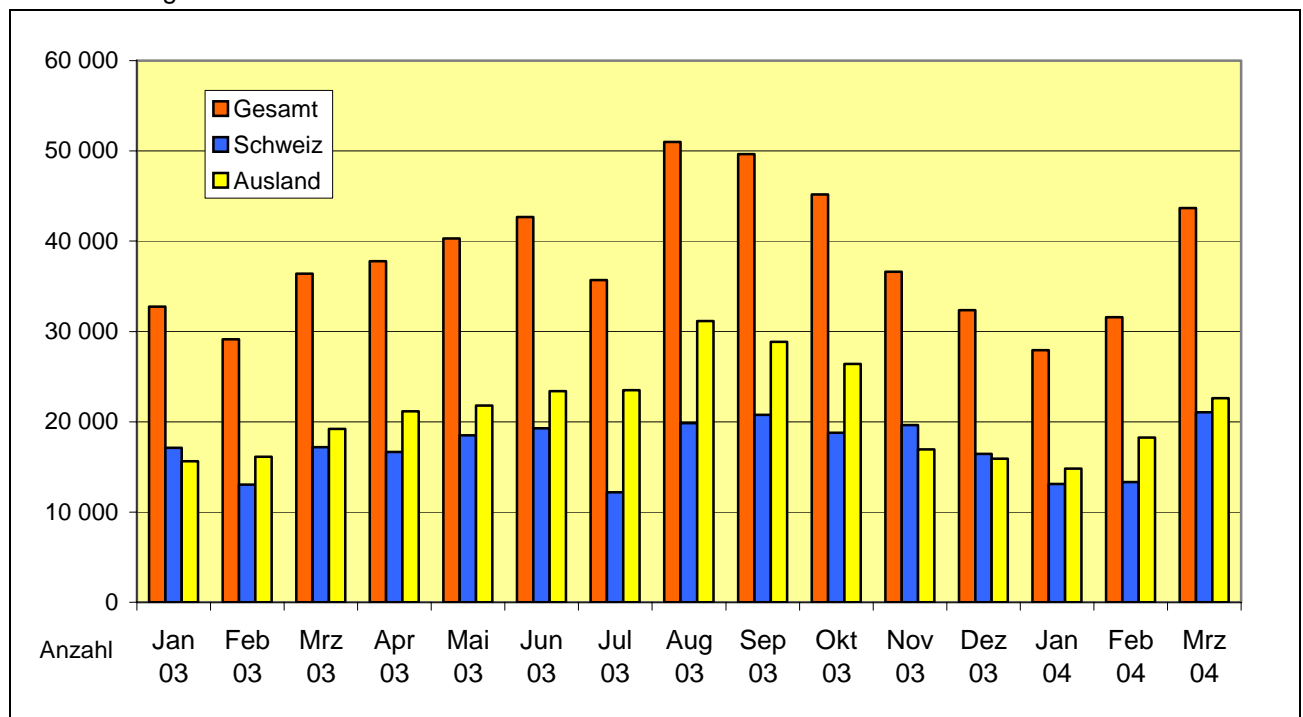
5.2% mehr Ankünfte und 4.7% mehr Übernachtungen als im Vorjahresquartal

Im **1. Quartal 2004** wurden in den Hotels der Bundesstadt 55 708 (Vorjahresquartal: 52 942) Gäste registriert. Das sind **5.2% mehr** als in der Vorjahresperiode. Im gleichen Zeitraum lag die Zahl der Logiernächte mit 103 181 (98 574) **4.7% über** dem entsprechenden Vorjahreswert.

Die Gliederung nach Herkunft der Gäste zeigt, dass im 1. Quartal 2004 die Zahl der **Inlandgäste** bei den Ankünften um 0.4% auf 29 257 und ihre Übernachtungen um 0.1% auf 47 507 zugenommen haben.

Bei den **Auslandgästen** waren 26 451 (23 813) Ankünfte zu verzeichnen, was eine Zunahme um 11.1% gegenüber dem Vorjahresquartal bedeutet. Die Übernachtungen nahmen im gleichen Zeitraum um 8.9% auf 55 674 Nächte (51 113) zu.

Übernachtungen in der Stadt Bern Januar 2003 bis März 2004



Unter den Auslandsgästen (Anteil Übernachtungen am Gesamttotal 54.0%) führten die Gäste aus Deutschland mit 16 833 Logiernächten die Rangliste an, gefolgt von den Gästen aus den USA mit 4 728 Nächten, Frankreich (3 982), dem Vereinigten Königreich (2 977), Italien (2 746), Österreich (2 297), den Niederlanden (2 157), der Russischen Föderation (1 682), Japan (1 408) sowie Spanien mit 1 112 Nächten.

Prozentual betrachtet ergeben sich aufgrund dieses Vergleichs der **Logiernächtezahlen** für die wichtigsten Herkunftsländer im 1. Quartal 2004 gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen: Schweiz +0.1%, Russische Föderation +51.0%, USA +25.0%, Italien +18.0%, Österreich +13.1%, Frankreich +11.6%, Japan +10.2%, Deutschland +9.2% und die Niederlande mit +7.5%. Rückgängig waren die Logiernächte bei Spanien mit -10.1% und dem Vereinigten Königreich mit -22.1%.

Im 1. Quartal 2004 stieg das Hotelangebot in der Bundesstadt um 3 Hotels auf 35 Beherbergungsbetriebe, womit im 1. Quartal durchschnittlich 1 866 Zimmern bzw. 3 193 Betten den Gästen zur Verfügung standen. Die verfügbaren Gastbetten waren durchschnittlich zu 35.5% (Vorjahresquartal 40.4%) belegt. Die Zimmerauslastung sank von 54.1% im 1. Quartal 2003 auf 50.6% im 1. Quartal 2004. Die mittlere Aufenthaltsdauer pro Gast blieb mit 1.9 Nächten gleich (Schweiz 1.6, Ausland 2.1).

Das **1. Quartal 2004** mit Prozent-Veränderungen zum Vorjahr

Monat	Auslandgäste		Schweizergäste		Total	
	absolut	Veränderung in % zum Vorjahr	absolut	Veränderung in % zum Vorjahr	absolut	Veränderung in % zum Vorjahr
Ankünfte						
Januar	7 168	+0.7	8 331	-22.0	15 499	-12.9
Februar	8 365	+9.5	8 291	+3.5	16 656	+6.4
März	10 918	+20.5	12 635	+21.0	23 553	+20.8
1. Quartal 2004	26 451	+11.1	29 257	+0.4	55 708	+5.2
Übernachtungen						
Januar	14 799	-5.6	13 114	-23.4	27 913	-14.9
Februar	18 256	+12.6	13 334	+1.3	31 590	+7.5
März	22 619	+17.7	21 059	+22.6	43 678	+20.0
1. Quartal 2004	55 674	+8.9	47 507	+0.1	103 181	+4.7

Die Erhebung bei den Hotels in der bisherigen Form wurde vom Bundesamt für Statistik per Ende 2003 eingestellt; eine vergleichbare Fortführung in revidierter Form ist erst für das Jahr 2005 in Aussicht gestellt. Um die dadurch entstehende Datenlücke zu vermeiden, werden im Jahr 2004 die Hotels der Stadt Bern durch die Statistikdienste der Stadt Bern befragt.

Kongresse, Veranstaltungen und Gruppenreisen

Für das 1. Quartal 2004 hat Bern Tourismus den Statistikdiensten 7 medizinische Kongresse und Tagungen mit insgesamt 593 Teilnehmenden und 1 333 Logiernächten gemeldet. Die Gäste dieser Veranstaltungen stammten aus der ganzen Welt.

Im weiteren erwähnenswert sind ein "International GPS Service"-Symposium mit 119 Teilnehmenden und 587 Logiernächten sowie ein Kindergartenkongress mit 438 Personen und 445 Nächten.